



PRESSEMITTEILUNG 03/2018

## Geprüfte Qualität

### Mystery-Testverfahren bei den Leading Golf Clubs of Germany

**Baierbrunn, 05. Juli 2018:** *Siebenmal pro Saison erhalten die Mitglieder der Leading Golf Clubs of Germany (LGCG) Besuch von anonymen Testern, die ihren Aufenthalt im Club und auf dem Platz bewerten. Derzeit stellen sich nur 33 von insgesamt 731 Anlagen in Deutschland diesem neutralen und unabhängigen Urteil. Das sind weniger als fünf Prozent.*

Im Mai startete die diesjährige Testsaison der LGCG. Der bisherige über zehn Jahre im Einsatz befindliche Fragebogen, der als Testinstrument dient, wurde sowohl inhaltlich als auch formal auf die Belange und Bedürfnisse heutiger Golfanlagen mit hohem Qualitätsanspruch angepasst. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren beinhaltet dieser 16 statt zehn Fragebereiche, die Fragenanzahl stieg von 105 auf 176. Folgende Qualitätsbereiche werden beurteilt: Grüns (10 Prozent), Abschläge (10 Prozent), Fairways (10 Prozent), Hindernisse (5 Prozent), fixe Platzgegebenheiten der Golfanlage (5 Prozent), Platzausstattung (5 Prozent), Übungseinrichtungen (5 Prozent), Service (5 Prozent), Sekretariat (10 Prozent), Golf-Shop (5 Prozent), Garderoben und Duschen (5 Prozent), Restaurant (15 Prozent), IT-Service (5 Prozent), Markenauftritt (2 Prozent), subjektive und emotionale Eindrücke (ohne Einfluss) sowie das Image des Golfclubs (3 Prozent). De-facto-Zustände werden anhand von objektiven Bewertungsverfahren („sehr gut“, „bis auf 3 Ausnahmen sehr gut“, „nicht gegeben“) und harten Fakten (vorhanden/gegeben/ja vs. nicht vorhanden/nicht gegeben/nein) bewertet.

Der Fragebogen wurde in enger Zusammenarbeit mit der Change Management Consulting (CMC) aus Münsing umgesetzt. Im Research-Bereich liegt der Schwerpunkt des unabhängigen Marktforschungsunternehmens auf der Durchführung von sogenannten Mystery-Tests, die CMC seit mehr als 15 Jahren für namhafte Kunden in Europa durchführt. Circa 300 ausgewählte Golfspieler aus einem Pool von insgesamt 2.000 Testern werden 2018 im Rahmen des Mystery-Testverfahrens tätig. Sie decken über die ganze Saison hinweg Vorzüge und temporäre Schwachstellen der getesteten Golfanlagen auf und helfen, deren Qualität ständig zu optimieren. Denn jeder Club erhält im Anschluss an die Tests innerhalb

von 48 Stunden eine detaillierte Einzelbewertung. Die erste bundesweite Testwelle erfolgte im Mai, die letzten Tests stehen im September an. Die Tester wurden im Frühjahr von CMC geschult, um eine verbesserte Standardisierung und Harmonisierung der objektiv zu beurteilenden Leading-Qualitätskriterien zu gewährleisten.

Golfclubs, die an einer Mitgliedschaft bei LGCG interessiert sind, können nach Einreichung eines schriftlichen Antrags mindestens ein Jahr am Leading-Mystery-Testverfahren teilnehmen. Erreicht ein Golfclub nach den sieben Tests ein Gesamtergebnis, das dem Durchschnittswert aller Mitgliederclubs im aktuellen Testjahr entspricht, so kann er die Mitgliedschaft beantragen. Da die Qualitäts- und Wertegemeinschaft ausschließlich qualitative und keine quantitativen Ziele verfolgt, werden laut Vorstandsbeschluss maximal fünf Prozent der deutschen Golfclubs aufgenommen. Aktuell sind daher noch zwei Plätze frei. Seit fünf Jahren können qualitätsorientierte Golfanlagen das Leading-Testverfahren auch als reine Dienstleistung und zusätzliches Controlling- bzw. Steuerungselement nutzen. Dieser gebührenpflichtige Service kann drei-, fünf- oder siebenmal pro Jahr in Anspruch genommen und bei Interesse in der LGCG-Geschäftsstelle angefragt werden.

#### Begleitendes Bildmaterial mit Bildunterschriften:

Foto „Fragebogen“: Der Fragebogen dient als Instrument bei den Mystery-Tests.

Foto „Bereiche“: Die 16 Qualitätsbereiche des Testverfahrens

Foto „St. Leon-Rot“: Das Mystery-Testverfahren dient als internes Steuerungs- und Controlling-Instrument, um über die ganze Saison hinweg Vorzüge und Schwachstellen aufzudecken und die Qualität ständig zu optimieren.

Foto „Löschhorn“: Karl-Friedrich Löschhorn ist Präsident der Leading Golf Clubs of Germany (Foto: Martin Joppen).

Foto „LGCG-Logo“

#### **Über The Leading Golf Clubs of Germany e.V.**

Seit 2001 Jahren zeichnet die Qualitäts- und Wertegemeinschaft Leading Golf Clubs of Germany herausragende Golfanlagen aus. Im Jahr 2018 setzt sich die Mitgliederzahl aus 33 renommierten Golfclubs zusammen. Zentrales Element ist die Qualitätskontrolle der Mitgliederclubs mittels des Mystery-Testverfahrens. Es ist das einzige bewährte Verfahren, das über die ganze Saison hinweg Vorzüge und temporäre Schwachstellen einer Golfanlage aufzeigt und damit einen elementaren Bestandteil des Qualitätsmanagements darstellt. Gleichzeitig setzen sich Leading

Golf Clubs für den Erhalt der Golfkultur ein, den „Spirit of the Game“, d.h. Grundwerte wie Regeln, Dresscode und Etikette. Leading Golf bedeutet Golfkultur auf höchstem Niveau, Streben nach Perfektion, kontrollierte Qualität und vieles mehr.

**Vorstand:**

Karl-Friedrich Löschorh (Präsident LGCG, Präsident Golfclub München Eichenried)  
Udo A. Böttcher (ehemaliger Präsident Hamburger Land- und Golf-Club Hittfeld)  
Horst Schubert (Vorstand Golf- und Country Club Seddiner See AG)  
Bernhard May (Präsident Golf Club Würzburg)

**Geschäftsführer:**

Andreas Dorsch

**Kontakt:**

The Leading Golf Clubs of Germany e.V.  
Isarstraße 3  
82065 Baierbrunn-Buchenhain  
Tel.: +49 (0)89 / 899 887 98  
Fax: +49 (0)89 / 899 888 01  
E-Mail: [info@leading-golf.de](mailto:info@leading-golf.de)  
Website: [www.leading-golf.de](http://www.leading-golf.de)

**Frei zur sofortigen, honorarfreien Veröffentlichung, um ein Belegexemplar oder einen Hinweis wird gebeten. Herzlichen Dank!**

**Pressekontakt:**

**Matchpoint**PR  
PUBLIC RELATIONS & COMMUNICATIONS

Dr. Johanna Damm  
Senior-PR-Beraterin  
Isarstraße 3 • 82065 Baierbrunn-Buchenhain  
Tel.: 089-58 908 270 • Fax: 089-58 908 272  
[jd@mp-pr.de](mailto:jd@mp-pr.de) • [www.mp-pr.de](http://www.mp-pr.de)